

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **40 (1980-1981)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



sich in der Landwirtschaft seines Vaters und in seinen Geschäften in Italien. Im Jahre 1916 vermählte er sich mit Tina Cuorad, die ihm zeitlebens die sorgende Gattin blieb. Dieser Ehe entsprossen drei Kinder.

Während des ersten Weltkrieges übernahm Steiner dann für längere Zeit die Stellvertretung für einen Freund und Kollegen in Ilanz, welcher in den Militärdienst aufgeboten wurde. Der Lehr-erfolg in Ilanz überzeugte Kollege Steiner, dass er eigentlich in die Schule ge-

höre. So folgte er auch dem Ruf der Schulbehörde in Lavin und übernahm den Unterricht an den ersten drei Klassen der Primarschule seines Heimatortes. Hier wirkte er volle 40 Jahre als erfolgreicher Erzieher. Mit einer Gelassenheit, die nicht jedem Lehrer gegeben ist, mit seiner grossen Geduld und seiner Zuneigung zu den Kleinen hat Steiner seine Schüler immer für den Unterricht begeistern können.

Neben der Schule stellte Jacques Steiner seine Person auch in den Dienst des öffentlichen Wohles. So finden wir ihn für einige Jahrzehnte als Mitglied des Verwaltungsrates des Spitals Schuls, sodann einige Jahre als Friedensrichter im Kreise Obtasna und seit 1923 bis 1970 als Grundbuchverwalter in unserer Gemeinde.

Auch das kulturelle Leben im Dorfe vergass Steiner nicht. Als langjähriger Dirigent des Gemischtenchores brachte er diesen zu grossen Erfolgen und pflegte mit ihm zur gleichen Zeit den Kirchengesang. In den letzten Jahren blieb er immer noch körperlich tätig, um, wie er sagte, gesund zu bleiben. Ein kurzes Unwohlsein schloss seine Augen für immer. Wir werden ihn nicht vergessen.

C.B.



**Dipl. Ing. E. WILLI AG**

**SANITÄR  
HEIZUNG  
LÜFTUNG**

spezialisiert auf Schulhaus-  
und Hallenbad-Bauten

Chur Arosa  
Flims Lenzerheide